

Corona-Teststrecken in Radevormwald sollen in der kommenden Woche an den Start gehen

Einen Corona-Test pro Bürger in der Woche sehen Bundes- und Landesregierung vor. In Radevormwald werden derzeit mit Hochdruck die Vorbereitungen getroffen, damit sich in nächster Zeit möglichst viele Radevormwalder auf das Virus testen lassen können, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Radevormwald.

Ein erstes Ergebnis ist eine mobile Teststelle, die im Auftrag des Kreises in einem Bus auf dem Festplatz an der Wiesenstraße eingerichtet wird. Wie das für den Oberbergischen Kreis beauftragte Unternehmen am Freitagvormittag mitteilen ließ, wird in der kommenden Woche am Dienstag, 23. März, von 16 bis 20 Uhr und am Donnerstag, 25. März, von 11 bis 15 Uhr ein Bus mit Testmöglichkeiten auf dem Festplatz stehen. Informationen zur Anmeldung sollen am Wochenende auf der Internetseite des Oberbergischen Kreises bekanntgegeben werden.

Um einer möglichst großen Zahl an der Personen den wöchentlichen Test zu ermöglichen, arbeiten Dr. Ralph Bültmann (Bergische Apotheke) und das Sana-Krankenhaus zusammen. Beide wollen im Laufe der kommenden Woche ihre jeweilige Teststation an den Start bringen, Bültmann in Kooperation mit der Stadt im „Haus Hürxthal – Haus der Begegnung“ am Schlossmacherplatz. „Wir haben eine gemeinsame Homepage beantragt, auf der man sich für die beiden Teststandorte anmelden kann“, sagt der Apotheker, der am Wochenende zahlreiche Mitarbeiter schulen wird. Dr. Reinhold Hinkl, Medizinischer Direktor des Sana-Krankenhauses, bestätigt dieses Ansinnen der Anmeldekooperation.

Die letztendliche Zulassung als Teststation gibt der Oberbergische Kreis auf seiner Homepage bekannt.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter

www.obk.de/Teststellen